



FRANKREICH

Naturerbe Franche-Comté

Erkundungen im französischen Jura

Am Jura, der Gebirgslandschaft im französisch-schweizerischen Grenzgebiet, eilen Reisende oft vorbei. Dabei lohnen spannende Sehenswürdigkeiten und faszinierende Natureindrücke das Innehalten. Das Panorama der Jurakette, die sanft gewellten Plateaus, tiefe Talkessel, endlose Wälder und gewundene Flussläufe inspirierten nicht nur den Maler Courbet. Nicht zu vergessen: die Juraweine, wie der bernsteinfarbene "gelbe Wein", zu dem der hiesige Comté-Käse hervorragend passt!

5 Tage

★★★★★ 1,4 (34)

ab 895,- € pro Person



Regine Löwe

REISEVERLAUF

1. TAG: Auf den Spuren Courbets

Mannheim 6.00 Uhr - **Karlsruhe** Hbf 7.10 Uhr - Fahrt durch das Rheintal über Offenburg - Mulhouse - Besançon ins malerische Örtchen **Ornans**. Im Geburtshaus des berühmtesten Sohnes der Stadt, **Gustave Courbet**, wurde ein neues **Museum** eröffnet. Der bedeutendste Maler des französischen Realismus war der Region tief verbunden. Wir sehen die stattliche Sammlung mit Werken Courbets und seiner Schüler und hören seine spannende Lebensgeschichte. Genießen Sie den schönen Blick vom **Grand Pont** auf die malerischen Pfahlhäuser am Flussufer! Unser nächstes Ziel ist die **Quelle der Loue** in einer Grotte am Fuß einer hohen Felswand – ein Motiv, das auch den Maler oft inspirierte. Anschließend Fahrt nach **Malbuisson**. In reizvoller Lage am Ufer des Sees Saint-Point befindet sich unser Standquartier für die nächsten Tage, ein typisch französisches Familienhotel mit sehr guter regionaler Küche.

2. TAG:

Im Land des gelben Weins Malbuisson - Fahrt nach **Baume-les-Messieurs**. Das von steil abfallenden Felswänden umgebene Dorf liegt am Schnittpunkt dreier Täler, darunter der grandiose Talkessel des Cirque de Baume. Wir besichtigen die **Benediktiner-Abtei** aus dem 9. Jh., in deren Kirche ein herausragender flämischer Schnitzaltar aus dem frühen 16. Jh. erhalten ist. Einige Geistliche aus Baume waren Mitgründer von Cluny. Anschließend kommen wir nach **Arc-et-Senans**. Die königliche Salzsiederei ist ein eindrucksvolles Baudenkmal des Klassizismus und gehört als eines der seltenen Beispiele für frühe Industriearchitektur zum UNESCO-Weltkulturerbe. Die im Halbrund angeordneten Gebäude

1 / 3

sind auf das Direktorenhaus ausgerichtet; eine **Ausstellung** informiert über das Konzept der nur zum Teil realisierten „Idealstadt“. Am späteren Nachmittag besuchen wir die „**Fruitière d’Arbois**“, eine der ältesten Genossenschaftskellereien Frankreichs und probieren den berühmten „**gelben Wein**“, den Stolz von Château-Chalon und Arbois.

3. TAG:

Freie Reichsstadt Besançon Malbuisson - Besançon. Die Hauptstadt der Franche-Comté liegt in einer Schleife des Doubs und wird von einem mächtigen Felsporn überragt. Bereits Caesar schätzte den Ort wegen seiner strategisch günstigen Lage; im 17. Jh. errichtete der brillante Festungsbaumeister Vauban eine mächtige Zitadelle über der Stadt. Wir **bummeln** durch die engen Straßen der **Altstadt**, gesäumt von schönen blaugrauen Steinfassaden, zur **Kathedrale St. Jean**. Anschließend steigen die Mutigen auf bis zur **Zitadelle**. Von den Wehrmauern der Festungsanlage eröffnet sich ein fantastischer Blick auf die Stadt und das Doubs-Tal. An der Grenze zur Schweiz lässt man heute in ehemaligen Verteidigungskellern tausende von Comté Käserädern reifen. Bei einer **Kellerführung** lernen wir, wie man den Reifungsgrad des Käses und seine Fehler hören kann und dürfen natürlich auch verkosten.

4. TAG: Ausflug in die Schweiz

Malbuisson - über Pontarlier folgen wir dem Doubs zur **Abtei Montbenoît**. Die ehemalige Abteikirche geht auf das 12. Jh. zurück; der Chor mit seinem kunstvoll geschnitzten Chorgestühl ist ein schönes Beispiel der Frührenaissance. Weiter geht es über Morteau und La Chaux de Fonds in die Schweiz nach **Neuchâtel** am Neuenburger See, einen beliebten Ausflugsort seit Ende des 19. Jhs. Nach der Mittagspause spazieren wir durch die historische **Altstadt** mit ihren schmalen Gassen und gemütlichen Plätzen. Danach ist **Freizeit** für eigene Unternehmungen. Flanieren Sie entlang der Seepromenade mit Blick auf ein gigantisches Alpenpanorama oder verweilen Sie in einem der vielen Cafés!

5. TAG: Durch die Vogesen

Malbuisson - durch das Doubstal und über den Aussichtspunkt Cirque de Consolation treten wir die Rückreise an. Wir besichtigen die **Festungsstadt Belfort** und legen einen Halt in **Ronchamp** ein: die Wallfahrtskapelle **Notre-Dame du Haut** ist eine Ikone der modernen Architektur von Corbusier. Rückfahrt nach **Karlsruhe** (ca. 20.00 Uhr) und **Mannheim** (ca. 21.00 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 4 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Abendessen inkl. 1 Glas Wein, Frühstücksbuffet)
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Käseverkostung
- Weinprobe

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

24.07.2024 - 28.07.2024

Hotel Le Lac

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC	€ 895,-
DZ zur Alleinben. mit Bad oder Dusche und WC	€ 995,-

zubuchbare Optionen

Klimaschutzbeitrag	€ 7,-
--------------------	-------

HOTEL

Malbuisson, **Hotel Le Lac** ★★★★★

Das familiengeführte ***Sterne HOTEL LE LAC in Malbuisson erwartet Sie mit viel Charme und Herzlichkeit. Sie wohnen in komfortablen Zimmern mit Bad oder Dusche und WC, Telefon, TV und WLAN. Die Einzelzimmer sind Doppelzimmer zur Alleinbenutzung. Morgens erwartet Sie ein reichhaltiges Frühstücksbuffet mit hausgemachten Produkten und Bio-Ecke; am Abend ein 4-Gang-Menu im hoteleigenen Restaurant, das für seine sehr gute traditionelle Küche bekannt ist. Der schöne Garten lädt zum Entspannen ein – genießen Sie den traumhaften Blick auf den See und die umliegende Landschaft!



Änderungen vorbehalten